

# Sicherheit beim internationalen Mitarbeiterereinsatz

Compliance – Sicherheitskonzepte – Krisenkommunikation

**Hier erfahren Sie:**

- Warum Compliance bei Auslandseinsätzen ein Schlüsselthema ist
- Wie Sie ein Sicherheitskonzept erstellen, Risiken identifizieren und entscheidungsrelevante Daten erhalten
- Wie Sie Ihre Mitarbeiter optimal auf Auslandsaufenthalte vorbereiten und im Krisenfall bestmöglich reagieren



**Unter dem Vorsitz von:**

**Horst Weise**, ISPOL Institut für Internationale Sicherheitspolitik, Informations- und Wissensmanagement

**Unser Referententeam:**

**Jörn Amend**, DaimlerChrysler AG

**Frank Ewald**, John Deere

**Dr. Burkard Göpfert LL.M.**, Gleiss Lutz Rechtsanwälte

**Thomas Jehmlich**, DaimlerChrysler AG

**René Klein**, Bundeswehr

**Andreas Krugmann**, ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft AG

**Sven Leidel**, ASI EUROPE – Corporate Security Support

**Thomas Pfaff**, Thomas Pfaff Kommunikation

**Thomas Tidiks**, Henkel KGaA

## Schützen Sie Ihre Mitarbeiter beim internationalen Einsatz

Terroranschläge, Kriminalität, Entführungen und Epidemien sind dafür verantwortlich, dass Geschäftsreisende immer größeren Gefahren ausgesetzt sind. International aufgestellte Unternehmen müssen sich daher intensiv mit der Frage auseinandersetzen, wie diese Risiken für die entsendeten Mitarbeiter minimiert werden können. Bisher verfügen jedoch nur wenige Unternehmen über ein funktionierendes Sicherheitskonzept, das die im Krisenfall einzuleitenden Prozessschritte festlegt.

Ziel unserer Konferenz ist es, Sie über alle relevanten Themen rund um die Sicherheit Ihrer Mitarbeiter während eines Auslandsaufenthaltes zu informieren. Das erfahrene Referententeam aus Unternehmenspraxis, Wissenschaft und Beratung erörtert Ihnen, wie Sie in Ihrem Unternehmen ein funktionierendes Sicherheitskonzept implementieren, wie Sie geographisch-bezogene oder auch unternehmensspezifische Risiken identifizieren und wie Sie im Krisen- bzw. Notfall reagieren.

Darüber hinaus spielen in diesem Zusammenhang insbesondere Haftungs- und Compliance-Fragen eine immer größere Rolle. Nutzen Sie unsere Konferenz, um zu klären, in welchen Situationen Ihr Unternehmen im Krisenfall haftbar gemacht werden kann und wie Sie Compliance-Modelle in Ihr Unternehmen integrieren.

### An wen richtet sich diese Konferenz?

- Leiter und Mitarbeiter aus den Bereichen:
  - Konzernsicherheit
  - Personal
  - Recht
  - Revision
- Auslandsbeauftragte und Pressesprecher
- Geschäftsführer und Vorstände
- Sicherheitsdienstleister
- Versicherungen
- Kommunikationsbüros, die auf Krisenkommunikation spezialisiert sind
- Relocation Services

» Bei strategischen und operativen Entscheidungen werden Sicherheitsrisiken, besonders bei deutschen Konzernen und Unternehmen, nicht ausreichend berücksichtigt. *Frank Ewald, John Deere*

## 23. OKTOBER 2007

### Risiken identifizieren und vorbeugend reagieren!

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.00 – 9.15

### Begrüßung durch den Vorsitzenden

Horst Weise, Master of International Politics,  
ISPOL Institut für Internationale Sicherheitspolitik,  
Informations- und Wissensmanagement, Hamburg

9.15 – 10.15

### Compliance I:

#### Grundlegende Aspekte beim Mitarbeiterauslandseinsatz

- Traditionelle Ansätze des Mitarbeiterseinsatzes im Ausland (Entsendungsmodelle) versus Compliance während des Auslandsaufenthaltes
- Typische arbeitsrechtliche Aspekte des Auslandseinsatzes in Krisen- und Problemregionen
- Anpassung der Vertragsgestaltung bei Entsendungsverträgen
- Kündigung und Rückruf von Auslandsmitarbeitern bei Verdacht von Compliance-Verstößen

Dr. Burkard Göpfert LL.M., Partner und Fachanwalt für Arbeitsrecht,  
Gleiss Lutz Rechtsanwälte, München

Pause mit Kaffee und Tee [10.15 – 10.45]

10.45 – 11.30

### Compliance II: Haftungsrisiken bei Auslandseinsätzen

- Haftungsrisiken bei Auslandseinsatz – arbeitsrechtliche Sicht
- Haftungsrisiken des Auslandseinsatzes – Organhaftung und Haftung der entsendenden Gesellschaft
- Besondere Haftungsrisiken bei Auslandseinsatz mit Bezug zu den USA
- Fürsorgepflichten des Arbeitgebers bei Compliance-Vorwürfen im Ausland
- Freistellung, Haftungsübernahme und Strafrechtsschutz – wo sind die Grenzen?

Dr. Burkard Göpfert LL.M.

11.30 – 12.30

### Sicherheitskonzept am Beispiel von DaimlerChrysler

- Integriertes Risiko- und Sicherheitsmanagement
- Integrale Sicherheit – Konzernsicherheit
- Prozesse Security Operations Center and International Security Coordination

» Es ist die gesetzliche Fürsorgepflicht des Arbeitgebers, für den Schutz und die Unversehrtheit der Mitarbeiter bei geschäftlichen Einsätzen und Reisen zu sorgen. *Sven Leidel, ASI EUROPE – Corporate Security Support*

- Leistungsprozess Security Operations Center and International Security Coordination
- Informationsgewinnung
- Auswertung
- Maßnahmen
- Krisenmanagementprozess
- Konzernkrisenorganisation

**Jörn Amend**, Manager Security Operations Center and International Security Coordination, DaimlerChrysler AG, Stuttgart

**Thomas Jehmlich**, International Security Specialist, Security Operations Center & International Security Coordination, DaimlerChrysler AG, Stuttgart

12.30 – 12.45

### Diskussion und Fragen an die Referenten

Gemeinsames Mittagessen [12.45 – 14.00]

14.00 – 14.45

### Identifikation von Risiken (geographisch, unternehmensspezifisch)

- Risiko und Bedrohung
- Einflussfaktoren für die Identifikation von Risiken
- „Allgemeine Risiken“ und unternehmensspezifische Risiken
- Die Risikomatrix
- „Do not be scared of risks – control them“

**Frank Ewald**, Leiter Unternehmenssicherheit Europa, Mittlerer Osten und Afrika, John Deere, Mannheim

14.45 – 15.30

### Zusammenarbeit der Unternehmen mit Behörden und Botschaften

- Das Auswärtige Amt als Informationsquelle
- Unterstützung bei der Herstellung von Kontakten
- Absprachen hinsichtlich Evakuierungsplanung

**Frank Ewald**

Pause mit Kaffee und Tee [15.30 – 16.00]

16.00 – 17.00

### Travel Security Management: Moderne Systeme und Datenbanken für die Informationsgewinnung und Vorbereitung von Auslandsreisen

- Externe Dienstleister/Experten für das Thema Reisesicherheit
- Inhalte Travel Security Management

- Warum ist ein umfassendes Travel Security Management heute wichtiger denn je?

- Vorstellung einiger Online Tools und Datenbanken der ASI GROUP

**Sven Leidel**, Managing Director, ASI EUROPE – Corporate Security Support, Hamburg

17.00 – 17.15

### Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten

Ende des ersten Konferenztages [17.15]

EUROFORUM lädt Sie herzlich zu einem gemeinsamen Get-together ein. Nutzen Sie die Gelegenheit zum intensiven Networking und informellen Erfahrungsaustausch mit den Referenten und Teilnehmern und lassen Sie den ersten Tag der Konferenz Revue passieren.

## ■ 24. OKTOBER 2007

### Den Auslandseinsatz klar strukturieren – durch gezielte Vor- und Nachbereitung!

8.30 – 9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00 – 9.10

### Begrüßung durch den Vorsitzenden

**Horst Weise**

9.10 – 10.30

### Crisis Communication

- Aufbau eines professionellen Krisenmanagements
- Erfolgsfaktoren im Krisenmanagement
- Krisenprophylaxe
- Krisenfrüherkennung

**Thomas Pfaff**, Geschäftsführer, Thomas Pfaff Kommunikation, München

Pause mit Kaffee und Tee [10.30 – 11.00]

11.00 – 12.00

### Verhaltensschulungen für Auslandsaufenthalte

- Interkulturelle „Sicherheits-Kompetenz“ der Mitarbeiter
- Das Beispiel Brasilien – „Brasilien ist doch kein Problem, oder?“
- Nigeria und Russland
- Praktische Vorbereitungsmaßnahmen

**Frank Ewald, Thomas Jehmlich**

» Mitarbeiter sind häufig unzureichend auf einen Auslandsaufenthalt vorbereitet – dieses aber ist vornehmliche Angelegenheit des Unternehmens. *Frank Ewald, John Deere*

» Nach Max Frisch ist eine Krise ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen. Ich interpretiere das als Aufforderung, sich vorher zu organisieren um dann vorbereitet agieren zu können. Ziel des Krisenmanagements ist die Krise erst gar nicht entstehen zu lassen. Wobei dies die Frage aufwirft, wann für ein global agierendes Unternehmen die Krise beginnt? *Thomas Tidiks, Henkel KGaA*

12.00 – 12.15

### Diskussion und Fragen an die Referenten

Gemeinsames Mittagessen [12.15 – 13.30]

13.30 – 14.30

### Psychologische Aspekte des Expatriate-Trainings

- Personalauswahl, Beratung und Training des Expatriate
- Interkulturelle Kompetenz
- Verhalten in Gefahrensituationen
- Einbeziehung der Familie
- Psychologische Krisenintervention
- Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes

René Klein, Oberregierungsrat, Bundeswehr, Potsdam

14.30 – 15.15

### Reaktives Krisenmanagement in der Henkel Gruppe

- Krisendefinition für ein global agierendes DAX 30 Unternehmen
- Rolle des globalen Krisenmanagements bei Henkel
- Inhalte des Krisenplans
- Entscheidungsfindung im Krisenstab

Thomas Tidiks, Chief Security Officer, Leiter Konzernsicherheit, Henkel KGaA

Pause mit Kaffee und Tee [15.15 – 15.45]

15.45 – 16.30

### Der richtige Versicherungsschutz für Mitarbeiter bei Reisen ins Ausland

- Integration von Sicherheit in den Reiseprozess
- Gesetzliche Fürsorgepflichten
- Hintergründe zum Versicherungsschutz

Andreas Krugmann, Key Account Manager, ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft AG

16.30 – 16.45

### Abschlussdiskussion und Fragen an die Referenten

Ende der Konferenz [16.45]

## Drei gute Gründe für Ihre Teilnahme:

1. Durch die langjährige Praxiserfahrung der Referenten erhalten Sie Informationen aus erster Hand. Anhand von Fallbeispielen erhalten Sie konkrete Handlungsanweisungen für Ihren Berufsalltag.
2. Die Konferenz dient Ihnen sowohl zur Informationsgewinnung als auch zum aktiven Networking. Sie treffen Fachkollegen aus international agierenden Unternehmen, die sich mit denselben Herausforderungen konfrontiert sehen wie Sie. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um wertvolle Kontakte für die Zukunft zu knüpfen und in einem informellen Rahmen Ihr Netzwerk gezielt auszubauen.
3. Sie erhalten umfangreiche Tagungsunterlagen, in denen die Vorträge der Referenten festgehalten sind. Auf diese Weise sind Sie stets in der Lage, die gehörten Inhalte noch einmal aufzufrischen bzw. zu vertiefen.

## INFOLINE

Haben Sie Fragen zu dieser Veranstaltung?  
Wir helfen Ihnen gerne weiter.



Dipl.-Kffr. Inga Hoener zu Drewer  
Konzeption und Inhalt  
(Konferenz-Managerin)



Natascha Schweingruber  
Organisation  
(Konferenz-Assistentin)  
E-Mail:  
natascha.schweingruber@euroforum.com

**Telefon: 02 11 / 96 86 – 35 37**

» Der erfolgreiche Einsatz eines Mitarbeiters im Ausland beginnt mit einer zielgerichteten Personalauswahl, geht weiter über eine hinreichende Beratung im Einsatz bis hin zu einer angemessenen Nachbereitung des Auslandsaufenthaltes. René Klein, Bundeswehr

## Unterlagen hält für Sie bereit



### Die Reiseversicherung der Allianz

Die **ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft** ist ein Unternehmen der Mondial Assistance, welche mehrheitlich zur Allianz SE, München gehört. Seit über 50 Jahren steht der Name für Kompetenz und Zuverlässigkeit rund um das Thema Sicherheit auf Reisen.

Weltweit beschäftigt die Mondial Assistance über 8.000 Mitarbeiter und ist das international führende Reiseversicherungs- und Assistance-Unternehmen.

#### ELVIA Reiseversicherungs-Gesellschaft AG

Ludmillastraße 26

81543 München

[www.businesstravelassist.de](http://www.businesstravelassist.de)

[www.elvia.de](http://www.elvia.de)

Ansprechpartner: Andreas Krugmann

Telefon: 0 89/6 24 24 – 3 56

Telefax: 0 89/6 24 24 – 2 44

E-Mail: [businesstravelassist@elvia.de](mailto:businesstravelassist@elvia.de)

## SPONSORING UND AUSSTELLUNGEN

Im Rahmen unserer Veranstaltungen besteht die Möglichkeit, dem exklusiven Teilnehmerkreis Ihr Unternehmen und Ihre Produkte oder Dienstleistungen zu präsentieren. Ihre Fragen zu den Ausstellungskapazitäten, der Zielgruppenanalyse sowie der Entwicklung Ihres individuellen Sponsoring-Konzeptes beantworten wir Ihnen gerne.



**Christine Max** (Senior-Sales-Managerin)

Telefon: 02 11/96 86 – 37 17

Fax: 02 11/96 86 – 47 31

E-Mail: [christine.max@euroforum.com](mailto:christine.max@euroforum.com)

## Ihre Referenten

**Jörn Amend** ist im Bereich Corporate Security der DaimlerChrysler AG für die internationale Sicherheitskoordination sowie für das Sicherheitslagezentrum verantwortlich. In früherer Funktion war er ebenfalls in der Corporate Security für den Informations- und Prototypenschutz zuständig. Zuvor hat Herr Amend das Krisenmanagement an einem großen Entwicklungs- und Produktionsstandort des Unternehmens aufgebaut und war als Offizier bei der Bundeswehr tätig.

**Frank Ewald** ist Leiter Unternehmensicherheit für Europa, Afrika und den Mittleren Osten bei John Deere. Zuvor war er als Leiter des Sicherheitslagezentrums bei DaimlerChrysler u.a. für die Erstellung von Sicherheitslagebildern weltweit verantwortlich. Seine berufliche Laufbahn begann Herr Ewald als Kommandoffizier im Kommando Spezialkräfte (KSK) der Bundeswehr, wo er u.a. im Bereich Counter Terrorism eingesetzt und später stellvertretender Leiter des Ausbildungs- und Versuchsentrums des KSK war.

**Dr. Burkard Göpfert, LL.M.**, ist Rechtsanwalt und Fachanwalt für Arbeitsrecht in München. Er ist Partner der Sozietät Gleiss Lutz mit Tätigkeitsschwerpunkt in der Restrukturierungsberatung, Arbeitsrecht und Prozessführung. Dr. Göpfert hat einige Jahre das Warschauer Büro der Sozietät geleitet und betreut jetzt in München Unternehmen und Führungskräfte im individuellen und kollektiven Arbeitsrecht, bei arbeitsrechtlichen Umstrukturierungen, Interessenausgleich und Sozialplanverhandlungen, bei der Umgestaltung von Vergütungsregelungen und in Fragen der betrieblichen Altersversorgung.

**Thomas Jehmlich** ist als Spezialist im Bereich Corporate Security für internationale Sicherheitskoordination und im Sicherheitslagezentrum der DaimlerChrysler AG tätig. Hier ist er mit dem Aufbau eines internen und externen weltweiten Sicherheitsnetzwerkes sowie der Weiterentwicklung der Reisesicherheit für Mitarbeiter und der Vorbereitung von Expatriates auf ihren Auslandsaufenthalt betraut.

**René Klein** ist Oberregierungsrat bei der Bundeswehr und dort als Truppenpsychologe im Dezernat Beobachtermissionen in Potsdam für die Personalentwicklung, Einsatzvorbereitung, -begleitung und -nachbereitung verantwortlich. Zuvor war Herr Klein in gleicher Funktion beim Kommando Spezialkräfte in Calw sowie als Prüfungspsychologe an der Offizierprüfwerberzentrale in Köln tätig.

**Andreas Krugmann** ist seit dem 1. Februar 2004 als Key Account Manager Business Travel Industry in Deutschland verantwortlich für die Entwicklung und den Vertrieb von Geschäftsreiseversicherungen und Sicherheitskonzepten bei der ELVIA Reiseversicherungen. Er war zuvor bei der Carlson Wagonlit Travel Solutions Group EMEA, Paris. Dort hielt er die Position des Director Business Development & Senior Consultant inne.

**Sven Leidel** ist als Managing Director bei ASI EUROPE – Corporate Security Support tätig und ist mit seinem Team für die weltweite Betreuung aller europäischen Kunden sowie für sämtliche operative Maßnahmen der ASI GROUP L.P. in West- und Osteuropa verantwortlich. Der Schwerpunkt liegt hierbei in einem umfassenden Travel Security Management, sowie Risk & Crisis Management.

**Thomas Pfaff** ist mit einem eigenen Beratungsunternehmen für strategische Kommunikation und Krisenmanagement tätig. Bis 2003 war er Bereichsvorstand Corporate Communications der HypoVereinsbank in München. Mit den Schwerpunkten Medienkommunikation, Krisenkommunikation, Interne Kommunikation, Finanzmarktkommunikation und Corporate Communications sowie einer profunden globalen Praxiserfahrung berät er heute zahlreiche Großkonzerne und mittelständische Firmen in Kommunikationsfragen bundesweit und international.

**Thomas Tidiks** ist Chief Security Officer und als Leiter Konzernsicherheit auch verantwortlich für das globale Krisenmanagement der Henkel Gruppe. Er war 13 Jahre bei der Polizei. Danach war er Security Coordinator bei der Dow Chemical Company. Seit 1999 ist er CPP (Certified Protection Professional) und hält eine SixSigma Zertifikation (Blackbelt) aus 2002. Er wurde in die South Texas Anti Terrorism Task Force berufen und hat auf Homeland Security Veranstaltungen unterrichtet. Er war Gastdozent an der University of Houston Downtown.

**Horst Weise** ist bei dem 2004 gegründeten Institut für Internationale Sicherheitspolitik (ISPOL) für Information & Wissensmanagement, Knowledge Reports und die Koordination von bzw. die Mitarbeit an Forschungsaufträgen zuständig. Nach diversen Tätigkeiten im Printjournalismus zu den Themen Verkehrstechnik und -politik, Logistik, Informatik, Weltwirtschaft, internationale Sicherheitspolitik, schloss er 1999 sein Post-Graduate Studium der Internationalen Politik ab.

[Kenn-Nummer] 37VM

**EUROFORUM-KONFERENZ**

**Sicherheit beim internationalen  
Mitarbeitereinsatz**

**Compliance – Sicherheit – Krisenkommunikation**

**23. und 24. Oktober 2007**

NH Frankfurt City, Vilbeler Straße 2, 60313 Frankfurt/Main  
Telefon: 0 69/92 88 59-8 54

**Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86–40 40**

- Ja, ich nehme am 23. und 24. Oktober 2007 teil** zum Preis von € 1.799,- zzgl. MwSt. p.P. [P1102048M012]  
[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen.]  
[Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen** zum Preis von € 299,- zzgl. MwSt.  
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte **meine Adresse wie angegeben korrigieren** lassen.  
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]

**TEILNAHMEBEDINGUNGEN.** Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken beträgt € 1.799,- zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

**IHRE DATEN.** Ihre Daten werden von der EUROFORUM Deutschland GmbH und Partnerunternehmen zur Organisation der Veranstaltung verwendet. Wir werden Sie gerne künftig über unsere Veranstaltungen informieren. Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihre **Einwilligung**, dass wir Sie auch per Fax, E-Mail oder Telefon kontaktieren sowie Ihre Daten mit anderen Unternehmen (insb. der Informa plc) in Deutschland und international zu Zwecken der Werbung austauschen dürfen. Sollten Sie die Einwilligung nicht in dieser Form geben wollen, so streichen Sie bitte entsprechende Satzteile oder setzen sich mit uns in Verbindung [Tel.: 02 11/96 86–33 33]. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Sie können der Verwendung Ihrer Daten zu den genannten Zwecken jederzeit widersprechen.

**IHRE ZIMMERRESERVIERUNG.** Im Tagungshotel steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. **Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „EUROFORUM-Veranstaltung“ vor.**

**WIR ÜBER UNS**  
Der Name EUROFORUM steht in Europa für hochwertige Kongresse, Seminare und Workshops. Ausgewählte, praxiserfahrene Referenten berichten zu aktuellen Themen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung. Darüber hinaus bieten wir Führungskräften ein erstklassiges Forum für Informations- und Erfahrungsaustausch. Die EUROFORUM Deutschland GmbH ist ein Unternehmen der Informa plc, einem börsennotierten Medienunternehmen für Finanz- und Wirtschaftsinformationen mit Sitz in London.

Name
Position/Abteilung
E-Mail
<b>Firma</b>
Ansprechpartner im Sekretariat
Anschrift
Telefon
Fax

Datum, Unterschrift

<b>Rechnung an</b> (Name)
Abteilung
Anschrift

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme?  Ich selbst oder  Name: \_\_\_\_\_ Position: \_\_\_\_\_  
 Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort:  bis 20  21–50  51–100  101–250  251–500  501–1000  1001–5000  über 5000

**Anmeldung und Information**

per Fax: +49 (0)2 11/96 86–40 40  
 telefonisch: +49 (0)2 11/96 86–35 37 [Natascha Schweingruber]  
 Zentrale: +49 (0)2 11/96 86–30 00  
 schriftlich: **EUROFORUM Deutschland GmbH**  
 Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

per E-Mail: **anmeldung@euroforum.com**  
**info@euroforum.com**  
 im Internet: **www.euroforum.de/p1102048**